



„Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

03/2023

Inhalt:

1. Aktuelles aus dem Landkreis Stade
2. Arbeit & Bildung
3. Beratungsangebote

„Hilfsbereitschaft ist für jede intakte Gesellschaft eine unabdingbare Tugend.“

Horst-Joachim Rahn

Liebe Interessierte und Engagierte,

wir freuen uns, dass auch bei uns im Kreishaus ein paar Friedenskraniche vorübergehend eine neue Heimat gefunden haben. Insgesamt wurden in einer vom MachMitZentrum für ehrenamtliche Integrationsarbeit (Diakonieverband Buxtehude Stade) und dem Arbeitskreis Integration (Harsefeld) initiierten Aktion 1000 Friedenskraniche von Ehrenamtlichen aus dem gesamten Kreisgebiet gebastelt. Die Kraniche fliegen nun an verschiedenen öffentlichen Orten und tragen den Wunsch nach Frieden in die Welt. – Vielleicht sehen Sie ja in den nächsten Tagen auch einen Friedenskranich herumfliegen...

Eine interessante Lektüre wünschen Ihnen

Anna Strohschein und Sylwia Malysiak
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

1. Aktuelles aus dem Landkreis Stade

Begegnungscafé als Anlaufstelle für Geflüchtete und Ehrenamtliche – Koordinierungsstelle Ehrenamt der Hansestadt Buxtehude

Das Begegnungscafé in der Bahnhofstr. 9 in Buxtehude ist zwei Mal wöchentlich Anlaufstelle für Menschen, die neu in Buxtehude ankommen und Ehrenamtliche. Jeweils dienstags von 10.00 bis 12.00Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00Uhr bietet diese offene Begegnungsstätte den Neuankömmlingen und ihren lokalen Kontaktpersonen die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Tee zu treffen und auszutauschen. Darüber hinaus können Interessierte Unterstützung und Informationen z. B. bei Fragen der Registrierung, Unterbringung und Anmeldung zur Kinderbetreuung erhalten. Den Kindern steht eine Spielecke und ausreichend Platz zur Verfügung. Zudem gibt es jeden Dienstag ein regelmäßiges Kreativangebot für Eltern und Kinder. In Kooperation mit der Stadtbücherei steht ein Bücherschrank mit verschiedensprachigen Medien zur Nutzung bereit. Informationsveranstaltungen sowie die Vorstellung verschiedener Buxtehuder Einrichtungen und Institutionen sind ebenfalls in regelmäßigen Abständen Bestandteil des Programms. Begleitet und organisiert wird das Begegnungscafé in erster Linie von Ehrenamtlichen. Um die anfallenden Aufgaben noch besser verteilen zu können, werden Menschen gesucht, die Lust haben das Begegnungscafé und deren Besucher/innen zu unterstützen. Dieses kann in verschiedenen Bereichen stattfinden: Kontakt und Unterstützung der Besucher/innen, Vorbereitung der Veranstaltungen (Kaffee kochen, eindecken etc.), Kreativangebot für Kinder bis 6 Jahre vorbereiten und gerne auch begleiten, Übersetzung (zurzeit hauptsächlich ukrainisch und russisch) sowie eigene Ideen einbringen und umsetzen. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, das Begegnungscafé während der angegebenen Öffnungszeiten zu besuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Ehrenamtskoordinatorin der Hansestadt Buxtehude Frau Anika Lucas unter der E-Mail ehrenamt@stadt.buxtehude.de oder telefonisch unter 04161/501 5050.

Themennachmittage im Sprachcafé des Projekts „Zweifach Helfen“ – Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH

In den nächsten zwei Monaten werden folgende Expert/innen das Sprachcafé besuchen:

- Am **07.03.2022** stellen sich die Beratungsteams U25 und Ü25 rund um Frau Zurek vom Jobcenter Stade vor.

- Am **04.04.2023** wird die Volksbank Stade über die Themen Kontoeröffnung, Kontoführung und weitere zusätzliche Angebote aufklären.

Kommen Sie gerne vorbei und beteiligen sich an dem Austausch.

Beginn: jeweils 15.00 Uhr

Ort: Bistro des Stadtteilhauses im Altländer Viertel, Jorker Straße 4-6, 21680 Stade

Weitere mehrsprachige Informationen finden Sie auch auf der Homepage: www.zweifach-helfen.de

Sie können das Projekt-Team auch telefonisch unter 04141/40758823 erreichen.

2. Arbeit & Bildung

Stipendien für Jugendliche mit Migrationserfahrung „Willkommen in Deiner Zukunft“ – START-Stiftung gGmbH

Die START-Stiftung vergibt auch in diesem Jahr Stipendien an Jugendliche mit Migrationserfahrung, die in unserer Gesellschaft etwas verändern wollen und die Zukunft mitgestalten möchten. Als außerschulisches Bildungs- und Engagementprogramm begleitet START Jugendliche mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte drei Jahre lang. Durch erlebnispädagogische Angebote, Studienreisen, digitale Lernformate und Workshops schärfen die Jugendlichen ihre persönlichen Interessen und stärken wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kommunikation, Kreativität, Kooperation und kritisches Denken. Die Bewerbungen können bis zum 16.03.2023 online eingereicht werden.

Die wichtigsten Informationen und Anmeldemodalitäten finden Sie unter dem Link:

<https://www.start-stiftung.de/community/registrierung-bewerbung-2/>

Aktualisierte mehrsprachige Instrumente zur „Selbsteinschätzung beruflicher Kompetenzen“ – Bertelsmann Stiftung

Die Bertelsmann Stiftung befasst sich mit Möglichkeiten, Kompetenzen von Geflüchteten zu erfassen, um die Chancen für eine Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu erhöhen. Dazu wurden mit Berater/innen von Wohlfahrtsverbänden, Arbeitsagenturen und Jobcentern drei Instrumente entwickelt, die in zwölf Sprachen und für 30 Berufe verfügbar sind. Diese Instrumente befinden sich auf einer frei zugänglichen Webseite, auf der die Nutzer/innen ihre bisherigen beruflichen Fähigkeiten in nur fünf Minuten selbst einschätzen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Link: www.meine-berufserfahrung.de

„Sprach- und Integrationsbegleiter Russisch-Deutsch“ – Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen

Die Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen hat inzwischen das siebte Buch in ihrer Reihe zweisprachige Sprach- und Integrationsbegleiter herausgegeben. Diesmal auf Russisch-Deutsch. Wie auch in den anderen Sprach- und Integrationsbegleitern der Stiftung befinden sich in dieser Ausgabe praktische Dialogsätze und Vokabeln, die dabei helfen, sich im Alltag, beim Einkaufen oder bei Behördengängen zurechtzufinden. Darüber hinaus bietet das umfangreiche Buch Informationen und wichtige Hinweise über die deutsche Gesellschaft, Politik, Geschichte und Kultur.

Weitere Informationen auch zu Bestellmöglichkeiten erhalten Sie unter dem Link:

<https://www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/veroeffentlichung-des-sprach-und-integrationsbegleiters-russisch-deutsch/>

3. Beratungsangebote

Mehrsprachiger Comic-Clip „Krisentelefon gegen Zwangsheirat“ und das Niedersächsische Krisentelefon GEGEN Zwangsheirat – kargah e.V. (Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit)

Das Team des Niedersächsischen Krisentelefon gegen Zwangsheirat hat in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Gesche Nommensen und durch die Förderung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung einen Comic-Clip gegen Zwangsheirat herausgebracht. Der Clip ist ein Appell insbesondere an Mädchen und junge Frauen ihr Leben in die Hand zu nehmen und selbst zu gestalten. Er soll Betroffenen Mut geben und Wege aufzeigen, wie sie sich Hilfe und Unterstützung holen. Dieser Clip ist in verschiedenen Sprachen verfügbar und abrufbar.

Sie finden den Comic-Clip und Informationen über Beratungsmöglichkeiten unter folgendem Link:
https://www.kargah.de/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=182&Itemid=49&lang=de

Mehrsprachiger Flyer „Beratung für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Niedersachsen“ – Betroffenenberatung Niedersachsen Regionalbüro Nordost

Die Betroffenenberatung Niedersachsen ist eine gemeinnützige Beratungsstelle. Sie hilft Menschen, die rechte, rassistische oder antisemitische Gewalt hier in Niedersachsen erlebt haben. Die Berater/innen begleiten Ratsuchende bei allen Schritten, wie z. B. der emotionalen Aufarbeitung der Gewalterfahrung, der Anzeigenerstattung und Beantragung von Entschädigungsleistungen, sofern dies von den Betroffenen gewünscht wird. Sie hören den Betroffenen genau zu und erarbeiten Strategien, um die Menschen wieder zu stärken und ihre Lebenssituation zu verbessern. Bei Bedarf findet auch Begleitung zu Behörden, Polizei, Therapeut/innen, Ärzt/innen oder Gerichtsverhandlung statt. Die Beratung ist freiwillig, vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym. Die Berater/innen arbeiten mobil und aufsuchend und beraten per E-Mail, Video-Call, telefonisch und persönlich direkt vor Ort. Die Beratungsstelle hat verschiedene zweisprachige Flyer zu dem obigen Thema herausgebracht. Sie sind in 13 Sprachen erhältlich.

Weitere Informationen über die Betroffenenberatungsstelle Niedersachsen erhalten Sie unter dem Link: <https://betroffenenberatung.de>

Impressum:

Landkreis Stade
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Am Sande 2, 21682 Stade
Mail: mut@landkreis-stade.de
Tel. (04141) 12-5018
www.landkreis-stade.de/MuT

Wenn Sie den Newsletter per E-Mail erhalten bzw. nicht mehr erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe vorschlagen möchten, schreiben Sie uns unter mut@landkreis-stade.de. - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!